Amtliche Mitteilung zugestellt durch Post.at

Ausgabe Nr. 31

Dezember 2013

St. Marienkirchner Gemeindezeitung

Beleuchtung der Adventfenster

Am Sonntag, 1. Dezember 2013 fand wiederum die feierliche erste Beleuchtung der „Adventfenster“ am Gemeindezentrum statt. Gestaltet wurden die Fenster in diesem Jahr von den Künstlern von Art im Dorf, die viel Zeit und Mühe in ihre Arbeit investierten. Danke dafür!

Kulturausschussobmann Mag. Peter Weissenböck begrüßte die Besucher, nahm die Eröffnung vor und bedankte sich im Namen der Marktgemeinde bei den Künstlern und der Bläsergruppe der Marktmusikkapelle, welche die Feier sehr stimmungsvoll umrahmte.

Bgm. Ing. Josef Dopler, Gerlinde Enzelsberger, Johanna Grubmair und Mag. Peter Weissenböck

Wir bedanken uns bei den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten
sowie allen Vereinen und Körperschaften
für die gute Zusammenarbeit!
Besonderer Dank gilt jenen, die sich um unsere
älteren oder kranken Mitbürger kümmern.

Wir wünschen allen Samareinerinnen und Samareinern
ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie
Gesundheit und Zufriedenheit im Neuen Jahr!

Bürgermeister Ing. Josef Dopler

Vizebürgermeister Harald Grubmair

Umstrukturierung im Marktgemeindeamt

Ab Jänner 2014 wird es im Marktgemeindeamt St. Marienkirchen zu Umstrukturierungen kommen:

Frau Bettina Raab geht in Karenz und Frau Andrea Kroiss kehrt deshalb etwas früher aus ihrer Babypause zurück während Frau Elfriede Kraxberger und Frau Rosa Feyrer ihre jeweiligen Arbeitszeiten um 5 bzw. 10 Stunden verkürzen werden.

Im Sinne der Aufrechterhaltung eines reibungslosen Dienstbetriebes werden daher auch die Aufgabengebiete teilweise anders verteilt. Eine weitere Änderung wird sein, dass infolge dieser Maßnahmen am **Dienstagnachmittag kein Parteienverkehr** mehr stattfinden wird.

Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme!

Marktgemeindeamt St. Marienkirchen an der Polsenz
Parteienverkehr

Mo	**8:00**	**-**	**12:00**	**und**	**15:30**	**-**	**17:30**
Di	**7:00**	**-**	**12:00**				
Mi	**7:00**	**-**	**12:00**				
Do	**8:00**	**-**	**12:00**	**und**	**15:30**	**-**	**17:30**
Fr	**8:00**	**-**	**12:00**		**15:30**	**-**	**17:00**

Freitag Nachmittag nur Journaldienst!

Die Sprechstunde des Bürgermeisters am Montag, 30. Dezember 2013 (16:00 bis 17:30 Uhr) entfällt.
Das Gemeindeamt hat am Dienstag, 31. Dezember 2013 ab 11:00 Uhr geschlossen.
Wir bitten um Verständnis!

Veränderungen im ärztlichen Sonn– und Feiertagsnotdienst

Mit Ende Dezember 2013 wird der gewohnte Ärztebereitschaftsdienst für Feiertage und Wochenenden auslaufen. Ab Jänner 2014 gibt es dafür eine gänzlich neue Regelung.

Dazu werden auch die bestehenden Dienstsprengel in fast ganz Oberösterreich neu gestaltet.

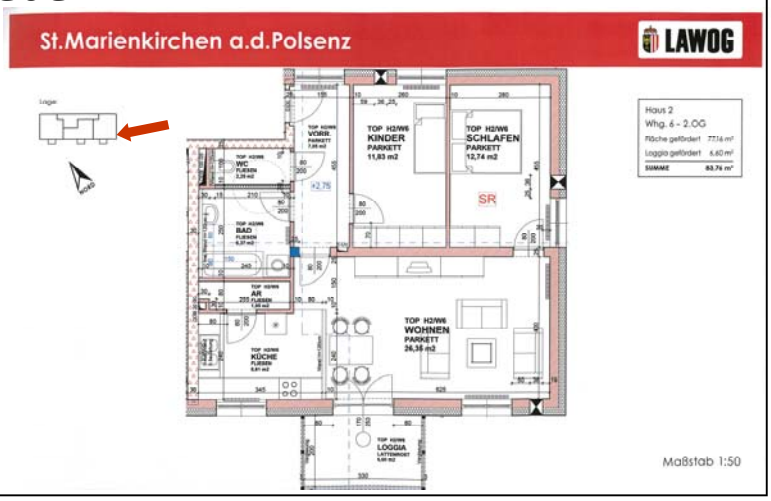
Bitte beachten Sie dazu die umfassenden Informationen auf Seite 11!

Wohnung mit 83 m² zu vergeben

Kurzfristig wurde wieder eine Wohnung in einem der neuerrichteten Wohnhausbauten der LAWOG in der Daxberger Straße frei.

Die Wohnung hat eine Größe von 83,76 m² (davon 6,6 m² Loggia) und befindet sich im 2. OG des unteren Gebäudes.

Bei Interesse melden Sie sich bitte rasch am Marktgemeindeamt St. Marienkirchen an der Polsenz.
Tel: 07249/47112 oder
gemeinde@st-marienkirchen-polsenz.ooe.gv.at



Der Bürgermeister informiert ...

Liebe Samareinerinnen!
Liebe Samareiner!

Lassen Sie uns kurz zurückschauen auf das vergangene Jahr ...

…. Bevölkerungsentwicklung in unserer Gemeinde :

Gesamteinwohner zum Jahresende: **2.402 -** (1.203 weiblich / 1.199 männlich)

Anzahl Hauptwohnsitze / Nebenwohnsitze: **2.262 bzw. 140 Personen**

Das Standesamt verzeichnete: 13 Geburten (5 weiblich / 8 männlich)
13 Eheschließungen und
12 Todesfälle (4 weiblich / 8 männlich)

…. Gemeinderatssitzung vom 12. Dezember 2013

1. Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft Eferding vom 29. 10. 2013

Der Prüfbericht wurde zur Kenntnis gebracht.

2. Voranschlag 2014

Der Voranschlag für 2014 mit Einnahmen von € 3.410.500,- und Ausgaben von € 3.410.500,- im Ordentlichen Haushalt sowie Einnahmen von € 337.500,- und Ausgaben von € 337.500,- im Außerordentlichen Haushalt wurde einstimmig beschlossen. Die Annahme des Voranschlages beinhaltet auch den Dienstpostenplan, die Festlegung des Kassenkredit auf € 852.625,- sowie die Anhebung der Hundesteuer auf € 22,- pro Hund.

3. Mittelfristiger Finanzplan

Der mittelfristige Finanzierungsplan für 2014 - 2017 wurde angenommen.

4. Kanalanschlussgebühren – Anpassung

Die Mindestsätze für den Kanalanschluss wurden entsprechend dem Voranschlagserlass des Landes OÖ von € 3.060,- auf € 3.115,- angehoben. Die Anschlussgebühren für bebaute Grundstücke wurden einstimmig auf € 20,80 /m² der Verrechnungsfläche sowie bei Schwimmbecken etc. auf € 13,80 / m³ festgesetzt.

5. Wasserleitungsanschlussgebühren - Anpassung

Die Mindestsätze für den Wasseranschluss wurden entsprechend dem Voranschlagserlass des Landes OÖ von € 2.085,- auf € 2.130,- angehoben. Die Anschlussgebühr für

bebaute Grundstücke wurden einstimmig auf € 14,20 / m² der Verrechnungsfläche sowie € 10,20 /m³ für Schwimmbecken, Schwimmteiche usw. festgelegt.

6. Kanalbau BA 14: Finanzierungsplan

Der vorliegende Finanzierungsplan wurde einstimmig angenommen.

7. Klima- und Energiemodellregion Eferding – Verlängerung

Die Mitgliedschaft bei der Klima- und Energiemodellregion Eferding wurde einstimmig um zwei Jahre verlängert.

8. Güterweg Holzwiesen – Ab- und Zuschreibungen von Grundflächen gem. Schlussvermessung durch das Amt der OÖ Landesregierung

Die erforderlichen Beschlüsse zur Zu- und Abschreibung entsprechend der Endvermessung erfolgten einstimmig.

9. Flächenwidmungsplan Nr. 5 – Beschluss zur Änderung Nr. 09

Wie im Vorverfahren festgelegt, wird eine Teilfläche der Parz. Nr. 505/2, KG St. Marienkirchen an der Polsenz als Wohngebiet umgewidmet.

10. Flächenwidmungsplan Nr. 5/ÖEK 2: Anregungen auf Änderung – Beschluss zur Verfahrenseinleitung

Entsprechend der Anregung auf Schließung der Baulücke wird das Verfahren auf Umwidmung einer Teilfläche der Parz. Nr. 284/1, KG St. Marienkirchen an der Polsenz, eingeleitet.

11. Feuerwehrzeughaus – Grundsatzbeschluss zu einem Zubau

Die Zustimmung zum Grundsatzbeschluss zur erforderlichen Vergrößerung des Feuerwehrzeughauses erfolgt einstimmig.

12. Wohnungsvergaben

Die freiwerdende Wohnung Kirchenplatz 28/3 wird an Fam. Riepl, die Wohnung Kirchenplatz 14/2 an Frau Marianne Huemer zugewiesen.

13. Allfälliges

Der eingebrachte Dringlichkeitsantrag zur Umstellung die Altpapierentsorgung von Sammelcontainern auf Altpapiersammeltonnen entsprechend der Vorgangsweise im Bezirk Eferding wird mehrheitlich beschlossen. Die Umstellung erfolgt voraussichtlich im 2. Halbjahr 2014.

REGEF Regionalentwicklungsverband Eferding
Ideen finden - Zukunft gestalten

Wie bereits bekannt, ist unsere Gemeinde ab Jänner 2014 im REGEF - Regionalentwicklungsverband Eferding. Zur Zeit sind wir in der Phase der Ideenfindung und laden die gesamte Bevölkerung ein, ihre Projektideen vorzustellen. Eine Vielzahl an Themen steht dafür zur Auswahl:

> Landwirtschaft > Wirtschaft > Kultur > Tourismus > Naherholung > Soziale Dienste und soziale Landwirtschaft > Frauen > Bildung > Qualifizierung > Lebensqualität > Jugend > Generationen > Naturschutz > Energie > usw.

Gefragt ist jede Idee, auch wenn sie vielleicht momentan schwer umsetzbar erscheint.
Besonders interessant sind Projekte, die über die Gemeindegrenzen hinausreichen oder mehrere Themen kombinieren.
Bitte melden Sie sich mit Ihren Vorschlägen bis Ende Februar 2014 bei Vizebürgermeister Harald Grubmair oder beim Gemeindeamt.

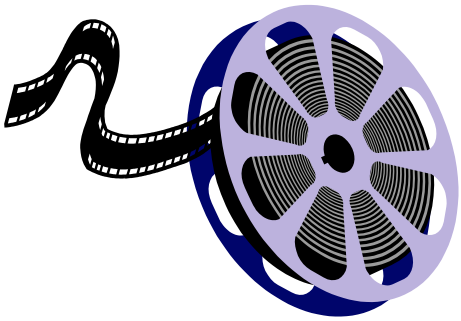
MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

LAND OBERÖSTERREICH

lebensministerium.at

Dokumentationsfilm mit Zeitzeugen aus St. Marienkirchen



Das Warten hat sich gelohnt: Ende Februar präsentiert HARALD HEL sein neuestes Filmprojekt "ZEITZEUGEN" im Gemeindezentrum.
Es ist zugleich auch sein erster Dokumentationsfilm.

Die Doku schildert die Zeit des 2. Weltkrieges in St. Marienkirchen und Umgebung.
„So wie mein letztes Projekt (Obst-Hügel-Land) war auch diese Produktion wieder sehr aufwändig und dauerte über ein Jahr.“ so der Filmemacher Harald Hel.

Gesamt wurden 17 Personen aus St. Marienkirchen und Umgebung interviewt und sehr viel Material abgelichtet um diesen höchst interessanten und sehr authentischen Film anzufertigen.
Da die Dokumentation in Full-HD gedreht wurde, kann dieser Vortrag auch in TOP-Filmqualität auf Großbild - Leinwand (6 x 5m), präsentiert werden. Das schöne Samareiner Veranstaltungszentrum sorgt zusätzlich für ein tolles Ambiente.

Freitag, 28. Februar 2014 um 20.00 UHR

im Gemeindezentrum

Weihnachtliche Gestaltung des Marktplatzes

Ein herzliches Dankeschön an die freiwilligen Helfer für das alljährliche Binden des großen Adventkranzes am Kirchenplatz sowie für das Gestalten und Anbringen der Adventfenster am Gemeindezentrum.

Der Christbaum vor dem Gemeindezentrum stammt heuer von Frau Hermine Herrmüller, Furth.

Danke!

Zeckenschutzimpfung

Anmeldungen zur Impfaktion des Landes OÖ sind wieder ab sofort bis Mittwoch, 12. Februar 2014 im Gemeindeamt möglich.

Eine Anmeldung ist nur notwendig, wenn Sie einen Impftermin in St. Marienkirchen wahrnehmen wollen, nicht jedoch für den unten genannten Termin bei der BH.

Der Impftermin in den **Semesterferien bei der BH Eferding** ist am
Montag, 17. Februar 2014 von 9 bis 11 Uhr

Für **diesen** Termin bitte direkt bei der BH Eferding (07272 / 2407-61363) anmelden!
Für alle anderen gilt:
Nach Ende der Anmeldefrist wird der Impfplan erstellt und die gemeldeten Personen schriftlich verständigt.
Ebenfalls werden Personen, die im Frühjahr 2013 zwei Teilimpfungen erhalten haben, automatisch verständigt (bitte nicht nochmals anmelden!).

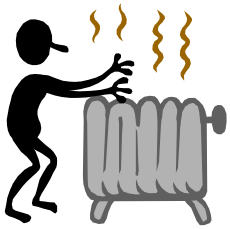
Impfstoffkosten:

- **€ 16,30** (für Erwachsene und Jugendliche ab dem vollendeten 16. Lebensjahr),
- **€ 13,20** (für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lj.),
- **€ 3,63 Euro** (für das 3. unversorgte Kind)

Die Impfstoffkosten sowie das Impfhonorar **€ 1,80** (für Personen über dem 15. Lebensjahr) sind bei der Impfung zu entrichten.
Ab dem dritten unversorgten Kind werden die Kosten (Impfstoff und Honorar) vom Land OÖ getragen.

Heizkostenzuschuss

Der Heizkostenzuschuss des Landes OÖ kann wieder bis 15. April 2014 beim Marktgemeindeamt beantragt werden.



Die Höhe des Zuschusses bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die Einkommensobergrenzen wurden angehoben und betragen für alleinstehende Personen € 857,53 und für Ehepaare € 1.286,03.

Pro Kind erhöht sich diese Einkommensgrenze um € 161,40.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 6. März 2014 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes (1. Stock) statt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung ist der 27. Februar 2014.

Silvesterfeuerwerke

Den Jahreswechsel nehmen viele Menschen zum Anlass, das Neue Jahr mit einem Feuerwerk zu begrüßen.

Wir ersuchen im Hinblick auf unsere älteren und kranken Mitmenschen darum, auf deren Bedürfnis nach Ruhe Rücksicht zu nehmen.

Weiters informieren wir darüber, dass der anfallende Müll von den Verursachern zu entsorgen ist!

Äste im Straßenraum

Im Sinne der Sicherheit und Benützbarkeit von Straßen, Gehsteigen und Gehwegen werden alle Grundbesitzer ersucht, an ihren Grundstücken zu prüfen, ob der Straßenraum ast- und strauchfrei ist bzw. ob die Begehbarkeit von Gehsteigen und Gehwegen gegeben ist. Andernfalls mögen die nötigen Rückschnitte ehestens vorgenommen werden!

Größere Fahrzeuge (z.B. Feuerwehr oder Müllabfuhr) werden durch auf die Straße hängende Äste behindert bzw. beschädigt.

Dazu ein Beschluss des Obersten Gerichtshofes:

„Eigentümer von Bäumen haben daher Äste, die in das Lichtraumprofil von 4,5 m hineinragen, im Rahmen ihrer Verkehrssicherungspflicht zu entfernen, um nicht schadenersatzpflichtig zu werden."

Wir weisen darauf hin, dass die Gemeinde nicht für das Zurückschneiden der Vegetation auf Privatgrundstücken zuständig ist!

Winterdienst und Räumpflicht

Mit Beginn der winterlichen Fahrverhältnisse möchten wir wieder auf die gesetzlichen Regelungen hinweisen.

Gleichzeitig ergeht auch wieder die eindringliche Bitte, Fahrzeuge ausschließlich auf privatem Grund oder geeigneten Stellflächen abzustellen, sodass es zu keiner Behinderung oder Fahrzeugbeschädigung bei Durchführung des Winterdienstes kommt.

Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten – ausgenommen Eigentümer von unbebauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften - haben dafür zu sorgen, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.
Wenn kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden ist, ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Die Bevölkerung wird ersucht ihrer Verpflichtung sorgfältig nachzukommen, da bei einem Sturz mit Schadenersatzansprüchen gerechnet werden muss!

Soweit es organisatorisch möglich ist, wird die Schneeräumung und Streuung auf Gehsteigen von den Gemeindearbeitern mit dem angeschafften Kommunalgerät durchgeführt.

Es wird aber ausdrücklich darauf hingewiesen, dass dieser Winterdienst auf Gehsteigen für die Gemeinde nicht verpflichtend ist und nur sporadisch ausgeführt wird.
Dies soll lediglich als Hilfestellung für die zur Gehsteigräumung und –streuung verpflichteten Anrainer gesehen werden.

Die Räum- und Streupflicht für Anrainer gemäß § 93 StVO bleibt in vollem Umfange aufrecht.

Es kommt immer wieder vor, dass (vereinzelt) Hausbesitzer den Schnee im Bereich ihrer Garagenzufahrt auf die öffentliche Straße schieben. Dies ist nicht nur verboten, sondern führt häufig auch für andere Straßenbenützer zu Problemen.

Straßengräben

Es muss leider immer wieder festgestellt werden, dass Straßengräben zugeackert und dadurch Bankette beschädigt oder/und Grenzmarkierungen ausgepflügt oder verschüttet werden. Weiters werden immer wieder Straßengräben mit Erdreich gefüllt. Dadurch kann anfallendes Oberflächenwasser nicht abfließen und es kann möglicherweise zu Glatteis, Aquaplaning und vor allem zu Verschmutzung der Fahrbahn kommen.
Straßengräben dienen der Entwässerung und dürfen keinesfalls zugeschüttet werden!

Wir möchten daran erinnern, dass für Veränderungen im Nahebereich von Straßen und Gehsteigen bzw. Gehwegen (z.B. Aufschüttungen, Einfriedungen etc.) das Einvernehmen mit der Gemeinde herzustellen ist. § 21, Abs. 2 Oö. Straßengesetz
Wir ersuchen darum, sich an diese Regeln zu halten und gemeinsam Schäden am Allgemeingut zu vermeiden!

Schadstoffarmes Heizen

Mit der kalten Jahreszeit hat wieder die Heizsaison begonnen und damit leider auch die Bildung von Feinstaub aus Feuerungsanlagen. Feinstaub ist gesundheitsschädlich, es gibt daher Grenzwerte, die europaweit eingehalten werden müssen.
Schlecht eingestellte oder falsch betriebene Feuerungsanlagen haben einen unnötig hohen Ausstoß an Luftschadstoffen, die unsere Umwelt beeinträchtigen.
Daher sollten ein paar Grundregeln in Erinnerung gerufen werden:

1. Zum Heizen dürfen nur zugelassene Brennstoffe verwendet werden.
2. Heizungsanlagen sind vor ihrer erstmaligen Inbetriebnahme oder nach wesentlichen Änderungen durch einen Überprüfungsberechtigten (= Rauchfangkehrermeister) abnehmen zu lassen.
3. Alle Feuerungsanlagen sind durch einen Überprüfungsberechtigten wiederkehrend überprüfen zu lassen.
4. Das Heizgut muss richtig angezündet werde, um eine vollständige Verbrennung zu erreichen.
5. Die Raumwärme sollte auf ca. 20 - 22 °C eingestellt werden.
6. In Zeiten, in denen die Feinstaub-Grenzwerte überschritten werden, sollte auf zusätzliche Feststoffheizungen (Kaminöfen etc.) verzichtet werden.

Zu 1) Die Anforderungen an Brennstoffe sind in den §§ 5 und 6 der Oö. Heizungsanlagen– und Brennstoffverordnung geregelt. ***Abfälle, wie insbesondere behandeltes Holz, Verpackungsmaterialien, Papier udgl. sind keine geeigneten Brennstoffe****!*
Zu 2) Als „neu errichtet" gilt auch ein Austausch eines Ofens, selbst wenn es sich um die gleiche Art der Verfeuerung handelt.
Zu 3) Feuerungsanlagen sind wiederkehrend überprüfen zu lassen, und zwar:
Feuerungsanlagen bis 15 kW alle 3 Jahre auf Einhaltung der Sicherheitsvorschriften
Feuerungsanlagen ab 15 kW bis 50 kW alle 2 Jahre auf Einhaltung der Sicherheits– und Umwelt schutzvorschriften
Feuerungsanlagen ab 50 kW jährlich auf Einhaltung der Sicherheits– und Umweltschutzvorschriften
Zu 4) Hinweise für das richtige Anzünden des Heizgutes finden Sie auf der Homepage des Lebensministeriums http://www.lebensministerium.at/umwelt/luft-laerm-verkehr/richtig-heizen.html

---

Werbung entlang von Straßen

Immer wieder werden zahlreiche Werbeständer usw. von diversen Veranstaltungen ohne Zustimmung des Grundeigentümers entlang von Landesstraßen aufgestellt. Deswegen hat die Oö. Landesstraßenverwaltung eine Neuregelung erlassen. Im Freilandbereich gilt wie bisher ein generelles Verbot für die Aufstellung von Werbeanlagen lt. StVO. Ausnahmen erteilt die BH.

Für Vereinswerbung (d.h. nichtkommerzielle Werbeanlagen) gilt:

<u>Im Ortsgebiet:</u>

- Als Mindestabstand zum Asphaltrand gilt das 1 1/2 fache der Gesamttafelhöhe (Sicherheitsabstand bei starkem Wind)
- Bei Kreuzungen, Ausfahrten o.ä. dürfen Werbetafeln nicht sichtbehindernd aufgestellt werden.

<u>Entlang von Landesstraßen:</u>

- In jedem Fall ist mit der Straßenmeisterei Kontakt aufzunehmen (Formblätter dafür liegen bei der zu - ständigen Straßenmeisterei auf)
- Die Aufstellung in der Veranstaltungsgemeinde unter diesen Bedingungen ist mietzinsfrei.

Erfolgt eine Aufstellung entlang Landesstraßen ohne Genehmigung / Rücksprache mit der Straßenmeisterei, wird die Werbeanlage kostenpflichtig entfernt!

Grundsätzlich gilt aber, dass das Ortszentrum von Werbeständern udgl. frei zu halten ist!
Allfällige Werbung sollte bei der Ortseinfahrt beim Bauhof angebracht werden.

Von jungen und alten Obstbäumen und Früchten der Naturparkarbeit

Obstkultur. Freude pur!

Obstbaum-Pflanzaktion: 563 junge Obstbäume gepflanzt!

Bei der diesjährigen gemeinschaftlichen Obstbaum-Pflanzaktion im Naturpark Obst-Hügel-Land wurden insgesamt 563 junge hoch- und halbstämmige Obstbäume in Scharten und St.Marienkirchen gepflanzt.

70 Grundeigentümer bestellten mehr als 150 verschiedene Obstsorten! Am häufigsten wurden bei den Äpfeln die Sorten „Brünnerling", „Gravensteiner", „Rheinischer Bohnapfel" und erfreulicherweise der regionaltypische „Weberbartl-Apfel" gepflanzt. Bei den Birnen waren die Mostbirnen „Speckbirne" und „Grüne Pichlbirne" am beliebtesten. Es wurden aber auch verschiedene Kirschen-, Weichsel-, Marillen-, Zwetschken-, Pflaumen-, Pfirsich- und Walnuss-Sorten bestellt. Die Obstbäume wurden vom Naturpark Obst-Hügel-Land vorfinanziert und vom Land Oberösterreich (Abteilung Naturschutz) zu rund 80 % gefördert. Die Grundeigentümer beteiligten sich mit einem Selbstbehalt von € 6,- je Baum an den Kosten.
Durch Pflanzaktionen wie diese gelingt es uns, die Obstvielfalt im Naturparkgebiet zu erhalten und den Baumbestand zu verjüngen. Vielen Dank all jenen, die sich bei diesem Projekt beteiligt haben!

WICHTIGE NATURPARK-TERMINE

Naturpark-Jahreshauptversammlung
Do. 30. Jänner, 19 Uhr, GH Dorfwirt Breitenaich

Naturpark-Klausur
Sa. 8. März, 9 bis 16 Uhr, Gemeindeamt St. Marienkirchen

Der Naturpark-Jahresbericht Obsthügler und das Jahresprogramm 2014 mit allen Veranstaltungsterminen erscheinen Ende Jänner.

Die Aktion „Pflegeschnitt bei alten Obstbäumen" läuft auch 2014 weiter

Das Projekt „Pflegeschnitt bei alten Obstbäumen" lief gut an. Im ersten Jahr meldeten sich bereits 18 Landwirte, um ihre alten Obstbäume fachgerecht schneiden zu lassen. 70 % der Kosten werden vom Naturparkverein übernommen, 30 % verbleiben beim Grundeigentümer.
Im Naturpark-Budget wurde für kommendes Jahr ein Betrag von € 18.000,- veranschlagt. Mit dieser Summe können rund 200 weitere Obstbäume geschnitten werden. Falls Sie Interesse an dieser Aktion haben, melden Sie sich bitte bald im Naturpark-Büro.

ALTBAUMPFLEGE IM NATURPARK

Information und Anmeldungen im Naturpark-Büro
Tel.: 07249/47112-25 od. mail: info@obsthuegelland.at

www.obsthuegelland.at
Scharten St. Marienkirchen/Polsenz

Kulturlandschaftspreis für das Projekt „Alte Obstsorten wiedersehen & wiederschmecken"

Das Bemühen um alte Obstsorten im Naturpark hat Früchte getragen: Bei der Jahreskonferenz des „Netzwerk Land" am 12. November in Fieberbrunn/Tirol wurde dem Naturpark Obst-Hügel-Land der Kulturlandschaftspreis für das LEADER-Projekt „Alte Obstsorten wiedersehen & wiederschmecken" verliehen. Herzlichen Dank allen Mitwirkenden bei diesem gelungenen Projekt!

Das Team des Naturpark Obst-Hügel-Land wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Veranstaltungskalender Jänner bis März 2014

	Jänner 2014		
11.01.2014	Schi - und Snowboardkurs für Kinder, Familienbund		
11.01.2014	Fahrt ins Linzer Musiktheater	15:45	Parkplatz Ost (Insamer)
12.01.2014	Schi - und Snowboardkurs für Kinder, Familienbund		
15.01.2014	Allerlei Köstlichkeiten aus heimischem Obst	19:00	Obstlehrgarten
16.01.2014	Gemütlicher Nachmittag Pensionistenverband	14:00	GH Baumgartner
16.01.2014	„Plausch & Tausch“ Regionaltreffen WIR GEMEINSAM		MZR Gemeinde
18.01.2014	Schi - und Snowboardkurs für Kinder, Familienbund		
20.01.2014	Gemütlicher Nachmittag Seniorenbund	14:00	GH Baumgartner
20.01.2014	Der Jahreszeit entsprechend kochen	18:00	Mostspitz
21.01.2014	Vortrag: "Unsere Kinder müssen keine Tyrannen sein, die Eltern keine Dompteure!"	19:30	MZR Gemeinde
25.01.2014	Feuerwehrschitag		
27.01.2014	Stammtisch für Pflegende Angehörige mit Frau Stefanie Jetschgo von der Sozialberatungsstelle	19:30	BH Baumgartner
30.01.2014	Naturpark Jahreshauptversammlung	19:00	Dorfwirt Breitenaich
31.01.2014	Pfarrfasching	20:00	Pfarrsaal
	Februar 2014		
01.02.2014	Lichtmesstanz der Bäuerinnen	20:00	Gemeindezentrum
07.02.2014	Artellino Ausstellungseröffnung	19:00	MZR Gemeinde
08.02.2014	Tagesschifahrt nach Gosau, Familienbund	7:00	Abfahrt Parkplatz Ost
10.02.2014	„Plausch & Tausch“ Regionaltreffen WIR GEMEINSAM	19:00	Pfarrheim Schlüßlberg
11.02.2014	Vortrag: „Wieviel ist genug? Mehr macht nicht glücklicher!“	19:00	Pfarrsaal
13.02.2014	Gemütlicher Nachmittag Pensionistenverband	14:00	GH Baumgartner
16.02.2014	Kinderfasching der Kinderfreunde	14:00	Gemeindezentrum
17.02.2014	JHV Seniorenbund	14:00	GH Baumgartner
22.02.2014	ASV Sportler -Gschnas	20:00	GH Prunthaller
25.02.2014	Kabalesung "S' Weiberleid" - Mischung aus Kabarett u. Lesung	19:30	Pfarrsaal
24.02.2014	Stammtisch für Pflegende Angehörige	19:30	GH Baumgartner
28.02.2014	„ZEITZEUGEN“ - Dokumentation von Harald Hel	20:00	Gemeindezentrum
	März 2014		
03.03.2014	Faschingsveranstaltung Pensionistenverband	13:00	GH Baumgartner
04.03.2014	Faschingsrummel im Mostspitz, Sparverein		Mostspitz
07.03.2014	Generalversammlung Verein lebenswertes Samarein		
08.03.2014	Naturparkklausur	9:00	Gemeinde
15.03.2014	Vollversammlung der FF	19:30	Gemeindezentrum
16.03.2014	Suppensonntag, kfb	10:00	Pfarrsaal
20.03.2014	Tagesausflug Pensionistenverband		
20.03.2014	„Plausch & Tausch“ Regionaltreffen WIR GEMEINSAM	19:00	MZR Gemeinde
24.03.2014	Stammtisch für Pflegende Angehörige, Beratung Anträge	19:00	GH Baumgartner
27.03.2014	Sozialsprechtag Pensionistenverband	15:00	GH Baumgartner
28.03.2014	Modeschau mit Fairytale Fair Fashion Mode	19:30	Pfarrsaal

Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Termine für 2014 wieder in unseren Veranstaltungkalender einzutragen!

www.st-marienkirchen-polsenz.ooe.gv.at

Ärzte- und Apothekenbereitschaft– Überregionaler Notdienst

Mit Ende Dezember 2013 wird der gewohnte Ärztebereitschaftsdienst für Feiertage und Wochenenden auslaufen. Ab Jänner 2014 gibt es eine neue Regelung:
Die bestehenden Dienstsprengel werden in fast ganz Oberösterreich neu gestaltet. Grund dafür ist die nicht mehr zeitgemäße Größe der Sprengel, da die Patienten viel mobiler als vor 30 Jahren sind und die Versorgung durch den Notarztwagen in Oberösterreich flächendeckend ist. Auch hat das Interesse der Jungärzte, eine Landpraxis zu übernehmen, in den letzten Jahren massiv abgenommen.

Ab Jänner 2014 wird auch in unserem Dienstsprengel folgende Regelung eingeführt:

Der Bereitschaftsdienst von Montag bis Freitag (jeweils 14 Uhr – 7 Uhr) wird vorerst im bisherigen Sprengel weitergeführt. (siehe unten)

An den Wochenenden und Feiertagen werden jeweils
- ein Arzt im Bereich Eferding und
- ein Arzt im nördlichen Bereich des Bezirkes Grieskirchen in ihren Ordinationen zu festgesetzten Zeiten anwesend sein.

ORDINATIONSDIENST

Auskunft, in welcher Ordination der diensthabende Arzt zu erreichen ist, kann über den Ärzte - Notruf 141 erfragt werden.

Die Ordinationszeiten der diensthabenden Ärzte sind:
Samstag und Sonntag jeweils von 9 Uhr – 12 Uhr und von 16 Uhr – 18 Uhr

VISITENDIENST:
Ein weiterer Arzt (Visitenarzt) wird gemeinsam mit einem Sanitäter in einem Fahrzeug des Roten Kreuzes Hausbesuche durchführen. Der Visitendienst ist rund um die Uhr in Bereitschaft.

Bedrohliche Notfälle sind weiterhin über den Notruf 144 zu melden!
Diese werden durch die in Grieskirchen und Eferding stationierten Notärzte versorgt.

Die Ordination von Dr. Geroldinger in St. Marienkirchen wird weiterhin am Samstag von 8 - 10 Uhr geöffnet sein.

Übergeordneter **Wochentags**bereitschaftsdienst (wie bisher)

Übergeordneter Wochentagsbereitschaftsdienst (14:00 h bis 07:00 h nächster Tag)				
Montag		Dr. Puchegger Reinhard	Waizenkirchen	07277 / 27 3 42
Dienstag		Dr. Geroldinger Kurt	St. Marienkirchen an der Polsenz	07249 / 4 75 77
Mittwoch		Dr. Strand Ursula u. Hannes	Waizenkirchen	07277 / 73 34
Donnerstag		Dr. Bocksleitner Christian	Michaelnbach	07277 / 29 99
Freitag		Dr. Spörker Heinrich	Prambachkirchen	07277 / 62 82

Der Ärztedienst ist ein Notdienst Ihrer Hausärzte für dringende unaufschiebbare gesundheitliche Notfälle.

Bitte bedenken und berücksichtigen Sie, dass alle Dienstleistenden für Sie und Ihre Gesundheit ohne Zeitausgleich sonntags und nachts diese Dienste erbringen!

Tierärztlicher Sonn– und Feiertagsdienst

Datum		*Tierarzt*		*Telefon*
29.12.2013		Mag. Aigner	Alkoven	0 664 / 47 77 731
01.01.2014	*Neujahr*	Mag. Aigner	Alkoven	0 664 / 47 77 731
05.01.2014		Mag. Arthofer	Aschach	0 676 / 35 41 606
06.01.2014	*Hl. 3 Könige*	Mag. Arthofer	Aschach	0 676 / 35 41 606
12.01.2014		Mag. Palmetzhofer	Hartkirchen	0 699 / 113534 49
19.01.2014		Mag. Leutgöb-Otzlberger	Eferding	0 664 / 51 53029
26.01.2013		Mag. Arthofer	Aschach	0 676 / 35 41 606
02.02.2014		Mag. Aigner	Alkoven	0 664 / 47 77 731
09.02.2014		Mag. Palmetzhofer	Hartkirchen	0 699 / 113534 49
16.02.2014		Mag. Leutgöb-Otzlberger	Eferding	0 664 / 51 53029
23.02.2014		Mag. Arthofer	Aschach	0 676 / 35 41 606
02.03.2014		Mag. Aigner	Alkoven	0 664 / 47 77 731
09.03.2014		Mag. Leutgöb-Otzlberger	Eferding	0 664 / 51 53029
16.03.2014		Mag. Palmetzhofer	Hartkirchen	0 699 / 113534 49
23.03.2014		Mag. Arthofer	Aschach	0 676 / 35 41 606
30.03.2014		Mag. Leutgöb-Otzlberger	Eferding	0 664 / 51 53029
06.04.2014		Mag. Palmetzhofer	Hartkirchen	0 699 / 113534 49

Stammtisch für Pflegende Angehörige

Für wen	Bürgerinnen und Bürger, die einen kranken und / oder alten Menschen zu Hause betreuen und pflegen.
Von wem	Das Land OÖ und die Oö. Gemeinden stellen die finanziellen Mittel zur Verfügung
Wann / wo	Einmal im Monat für 2 Stunden treffen sich betreuende und pflegende Angehörige zum Erfahrungsaustausch. Die Teilnahme ist kostenlos!
Leitung	Eine diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester o.ä. begleiten die offene Gesprächsrunde

Die nächsten Stammtische finden am 27. Jänner , 24. Februar und 24. März 2014 jeweils um 19:30 Uhr im GH Baumgartner statt.

Zum Stammtisch für Pflegende Angehörige am 27. Jänner 2014 kommt Frau Stefanie Jetschgo von der Sozialberatungsstelle Eferding und gibt hilfreiche Infos über Pflegegeldansuchen, diverse Hilfsorganisationen wie Rotes Kreuz, Hilfswerk, Caritas, ... usw.

Tage der offenen Tür

Verschiedene Bildungseinrichtungen laden wieder zu Tagen der offenen Tür ein:

HAK / HAS Eferding

10. Jänner 2014, 12:30 bis 16:00 h

Infos: www.hakeferding.at

Agrarbildungszentrum Lambach

17. Jänner 2014

Infos: www.abzlambach.at

BORG GRIESKIRCHEN

17. Jänner 2014, 14: 00 bis 17:00 h

Infos: schulen.eduhi.at/**borg**gr

HBLW Wels, Wallererstr. 32

17. Jänner 2014, 13:00 bis 17:00 h

Infos: www.hblw-wels.at

HTL GRIESKIRCHEN

24. Jänner 2014, 14:00 bis 17:00 h

Infos: htl-grieskirchen.at

Frauennachmittag

Jeden ersten Montag im Monat findet ein Frauennachmittag statt.

WO: Im Gemeindezentrum St. Marienkirchen, Mehrzweckraum

WANN: von 14 – 17 Uhr

Eingeladen wird zum gemeinsamen Spielen / Stricken / Gedankenaustausch.

Spiele oder Handarbeiten bitte mitbringen! Der Frauennachmittag ist kostenfrei und wird überparteilich geführt, so dass alle Frauen herzlich willkommen sind.

Anmelden nicht erforderlich, einfach kommen und dabei sein. An Feiertagen findet kein Treffen statt.

Kontaktperson: Rita Huber 0681 20223893

Mobile Beratungsstelle für Alleinerzieherinnen

Diese mobile Beratungsstelle berät, begleitet, informiert und unterstützt Alleinerziehende in allen Gemeinden des Bezirkes bei Fragen und Problemstellungen, die sich rund um die Themen Existenzsicherung, Trennung, Scheidung, Verlust oder Abwesenheit eines Elternteils, Karenz, Wiedereinstieg, neue Lebensziele, Überforderung, Erziehungsfragen, Neuorientierung oder Patchwork-Familie drehen.

Besonders wichtig ist eine Notrufnummer, um bei plötzlich auftretenden Problemen und Schwierigkeiten Alleinerzieherinnen jederzeit hilfreich zur Seite stehen zu können.

Notrufnummer für den Bezirk Eferding für Alleinerziehende: Tel. 0664/80765-1301

Die Beratungen sind kostenlos und anonym.
Erstgespräche finden monatlich in den jeweiligen Gemeinden statt.
Die Dauer einer Beratung richtet sich nach den individuellen Bedürfnissen.

Infos und Voranmeldung:

Lisa Hermann Mobil 0664 / 80765 1301
Mobile Beratung für Alleinerziehende und Frauen

Mutterberatungstermine 2014

Die Mutterberatungen finden in der Volksschule Prambachkirchen jeweils von 14:00 bis 15:00 Uhr statt.

9. Jänner	3. Juli
6. Februar	7. August
6. März	4. September
3. April	2. Oktober
8. Mai	6. November
5. Juni	4. Dezember

Die regionale Seite

Neues aus der Gemüse-Lust-Region Eferding

Nur wer selbst aktiv wird, kann die Zukunft gestalten!

Gestalten SIE die Zukunft der Region Eferding mit!

Eferding bewirbt sich für die Jahre 2014 – 2020 wieder neu als Leader-Region, um weiterhin Projekte in Rahmen des EU-Förderprogramms zur ländlichen Entwicklung umsetzen zu können. Auf Basis einer Analyse des Entwicklungsbedarfs der Region, die die Stärken und Schwächen, Chancen und Herausforderungen aufzeigt, sollen regionale Leitthemen und Ziele festgelegt und ein Aktionsplan zur Umsetzung formuliert werden. In der Analyse wird besonderer Wert auf folgende Themen gelegt: Frauen, Jugendliche, Daseinsvorsorge und Lebenslanges Lernen.

Den Leader-Regionen wird in der Projektauswahl künftig wesentlich mehr Verantwortung als bisher übertragen, die genehmigten Fördermittel für die gesamte Periode werden durch ein regionales Projektauswahlgremium den Projekten zugewiesen. Die lokale Ebene soll somit gestärkt werden.

Wir laden Sie daher herzlich ein, Ihre Ideen, Anregungen und Entwicklungswünsche für die Region einzubringen.

Ab Jänner 2014 wird es dazu Themen-Workshops, Diskussionsrunden und Informationsveranstaltungen geben. Jederzeit können Projektideen auch im Leader-Büro deponiert werden. Die Termine finden Sie demnächst unter www.regef.at.

Themenschwerpunkte und Projektideen sind gefragt!

Wirtschaft – Kultur – Landwirtschaft – Tourismus – Naherholung – Soziale Dienstleistungen
Frauen – Bildung und Qualifizierung – Lebensqualität im ländlichen Raum
Jugend – Generationen – Naturschutz – Energie – usw.

Regionalentwicklung (Leader) neu denken

„Ländliche Regionen brauchen eine verbesserte Kultur der Zusammenarbeit. Weg vom Kirchturmdenken hin zu einem regionalen bzw. überregionalen Verständnis; trotz des notwendigen Wettbewerbs führt das Gemeinsame zur Stärkung der Region!", so Peter Kaltenegger, Europäische Kommission, Generaldirektion Landwirtschaft und ländliche Entwicklung.

Wenn Sie an einer aktiven Mitarbeit bei der Erarbeitung der lokalen Entwicklungsstrategie 2014 – 2020 oder bei einzelnen Themenschwerpunkten interessiert sind, melden Sie sich bitte im Leader-Büro bei GF Frau Susanne Kreinecker unter office@regef.at oder unter Tel. 07272/5005-32.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

LAND OBERÖSTERREICH

lebensministerium.at

Kontaktadresse:
Regionalentwicklungsverband Eferding
4070 Eferding, Josef-Mitter-Platz 2
Telefon: 0 72 72 / 50 05 – 30
E-Mail: office@regef.at
Internet: www.regef.at

Neues von der kfb St. Marienkirchen

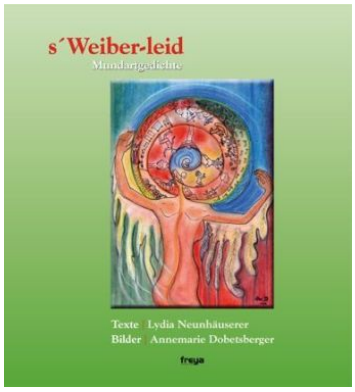
Frauentreff

Am **Dienstag, 7. Jänner 2014** treffen wir uns um 20 Uhr im Pfarrsaal zum Verzieren der Kerzen für die Täuflinge des Vorjahres. An diesem Abend überlegen wir auch unseren Beitrag für den Pfarrfasching.
Wir ersuchen um zahlreiche Unterstützung!

Kabalesung "S' Weiberleid" – Eine bunte Mischung aus Kabarett und Lesung

Sich zurücklehnen, schmunzeln, lachen und einen unterhaltsamen Abend mit Froh-Sinn und Unsinn genießen können wir am

Dienstag, 25. Februar 2014 um 19.30 Uhr im Pfarrsaal



Lebensweisheiten, Lustiges, Glaubhaftes, Informatives, Erfahrungen und Gedichte in Mundart und Schriftsprache werden bei der Kabalesung von Lydia Neunhäuserer auf den Punkt und auf die Bühne gebracht.
Nicht jedem gelingt es so wunderbar, verschiedene Sichtweisen der Frauen, der „Weiber-leid", in wenige Zeilen zu bannen. Noch dazu in Form solch witziger Wortspiele und so knapp, dass oft 4 Zeilen reichen, um etwas Entscheidendes zu sagen.
Lydia Neunhäuserer ist eine Könnerin der Mundart, der Wortspiele und der Verknappung. Sie lebt in Zell an der Pram, hat 3 Kinder und ist Physiotherapeutin und Meditationsleiterin.

Zu diesem vergnüglichen Abend sind alle Frauen **UND** Männer herzlich eingeladen!
Eintritt: € 3,- (kfb-Mitglieder sind frei)

Die Pfarre St. Marienkirchen/P. lädt herzlich ein zum

Pfarrfasching

am Freitag, 31. Jänner 2014
um 20:00 Uhr im Pfarrsaal
St. Marienkirchen/Polsenz

Einlagen – Saalspiel – Bar

Tanzmusik BLUE(S) NEIGHBOURS

Eintritt frei!

Anmeldung zu den VA unter 07272 5703,
Email: fbz.st-marienkirchen@ooe.familienbund.at

Kleinkinderbetreuung: Montag, Dienstag und Mittwoch jeweils von 7.30 – 12.30 Uhr
Müttertreff im Kindergarten St. Marienkirchen am 16. Dezember, 20. Jänner von 15.00-17.00 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe Wirbelwind für Kinder ab 2 Jahre
Termin: Donnerstag, 9. Jänner von 9.00 - 10.30 Uhr, 6 mal
Ort: Mehrzweckraum im Kellergeschoss der Gemeinde St. Marienkirchen

Eltern-Kind-Gruppe Wirrle. warrle für Kinder von 1 – 2 Jahren
Termin: Freitag, 10. Jänner von 9.00 – 10.30 Uhr, 6 mal
Ort: Mehrzweckraum im Kellergeschoss der Gemeinde St. Marienkirchen

Spielerisch Blockflöte erlernen für Kinder ab 5 Jahren
Termin: Dienstag, 7. Jänner, 17.30 Uhr, 6 mal
Termin: Freitag, 10. Jänner, 13.30 Uhr, 6 mal
Ort: Gemeindezentrum - Musikheim

Vortrag: „Unsere Kinder müssen keine Tyrannen sein, die Eltern keine Dompteure“
Termin: Dienstag, 21. Jänner, 19.30 Uhr
Leitung: Eveline Auzinger, Dipl. Pädagogin, Psychotherapeutin
Ort: Gemeindezentrum St. Marienkirchen - Mehrzweckraum EG

Pilates
Termin: Montag, 13. Jänner, 19:30 – 20:30 Uhr, 15 mal
Leitung: Mag. Ingrid Pölzlberger, Physiocoach
Ort: Turnsaal der VS St. Marienkirchen

Yoga
Termin: Montag, 13. Jänner, 18:15 – 19:15, 10 mal, im Turnsaal der VS St. Marienkirchen
Termin: Mittwoch, 8. Jänner, 19:00 – 20:15 Uhr, 10 mal im Gemeindezentrum-MZR Keller
Leitung: Mag. Ingrid Pölzlberger, Physiocoach

Weitere Veranstaltungen auf unserer Homepage: www.ooe.familienbund.at

TASCHENGELD AUFBESSERN

Der Familienbund bietet einen „Babysitter-/Kinderbetreuungs-Dienst“ an.

Jugendliche, die ab und zu einige Stunden auf Kinder aufpassen wollen,
sollen sich unter Tel.: 0676/9356734 oder gerhard.angster@aon.at melden.

Als Anerkennung für diesen Dienst gibt es 3,00 € / Stunde bzw. 15,00 € für eine ganze Nacht oder einen Tag.

Tagesschifahrt

Der Familienbund von St. Marienkirchen lädt zum gemeinsamen Familienschitag in Gosau/Rußbach ein.

Wann: Am Samstag, 08. Februar 2014.

Abfahrt um 7.00 Uhr vom Pendlerparkplatz.
Rückfahrt um 16.15 Uhr, Ankunft um ca. 18.00 Uhr.

Kosten: Buskosten + Tagesschikarte:
Erwachsene: € 58
Jugendliche: € 46 (Jg. 95 – 97)
Kinder: € 38 (Jg. 98 – 07)
Kinder: € 22 (Jg. 08 und jünger)
Buskosten ohne Schikarte: € 22

Für alle Nichtschifahrer bieten wir Langlaufen an (Kosten € 22)

Anmeldung bei Thomas Ferchhumer: 07249/47189 bis spätestens 25. Jänner 2014

Nach der Anmeldung bitte die erforderliche Geldsumme auf das Konto des Familienbundes einzahlen:
BLZ: 34180, Kto-Nr.: 1.722.107

Der Familienbund freut sich auf einen lustigen Schitag mit euch!

2. Samareiner Schi- und Snowboardkurs für Kinder

Wann: 11.01 - 12.01 und 18.01.2014

Kosten: 156 €/Kind (bei Mitgliedschaft) Kurs kann auch tageweise besucht werden
52 €/Kind/Tag (tageweise Verrechnung)

Leistung: 3x Bustransfer nach Hinterstoder
3x Mittagessen + Getränke
3x Schikurs inkl. Liftkarte, Betreuung durch Instruktoren, Übungsleiter und geschulte Betreuer

Mindestalter: vollendetes 5. Lebensjahr im Dezember 2013

Leitung: Johannes Kolmhofer und Anita Sommerfeld-Kolmhofer

HELMPTRAGEFLICHT!
Teilnehmer des Kinderschikurses müssen Vereins- und ÖSV-Mitglieder werden. Dadurch werden der Verein, der Instruktor und die Betreuer versicherungsrechtlich abgedeckt.
Haftung: Der Schiklub haftet nicht für Unfälle oder Schäden Aktiven sowie dritten Personen gegenüber. Durch die ÖSV Mitgliedschaft hat jeder Teilnehmer eine UNFALLVERSICHERUNG.

Anmeldung ab sofort unter: sommerfeld-kolmhofer@epw.sparkasse.at oder 0664/83 88 365
Anmeldescheine liegen bei der Sparkasse St. Marienkirchen/P. auf.

Anmeldeschluss: Montag, 06. Jänner 2014

Familienbund - Eisstockturnier

Wann: ? Sonntag, ... Jänner 2014, 12:30 Uhr
Termin(Datum)festlegung je nach Eisverhältnissen möglich

Wo: auf den „Bauernmörtl-Teichen“ in Doppl

Mannschaft: besteht aus 4 Personen: Männer, Frauen, Kinder (bis 16 J.)
pro Mannschaft können max. zwei Männer teilnehmen.
Nähere Informationen: . Fam. Grubmair, Tel.: 47444

Die Familienbundortsgruppe St. Marienkirchen/P.
wünscht allen Samareinerinnen und Samareinern
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!
f. d. Familienbund: **ING. ANGSTER GERHARD**

Goldhauben– und Trachtengruppe Samarein

Die Samareiner Goldhauben– und Trachtengruppe präsentierte in der Weltsparwoche die Samareiner Festtags- und Alltagstracht in der Raiffeisenbank St. Marienkirchen/P.

Für den guten Zweck wurden von Bürgermeister Ing. Josef Dopler, Vzbg. Harald Grubmair, Raika-Obmann Johann Schöberl und Bankstellenleiter Prok. Manfred Wetzlmair die Patenschaft übernommen.
Der gespendete Betrag kommt der OÖ Kinderkrebshilfe zugute.

2014 feiern die Goldhaubenfrauen das 10-jährige Jubiläum der Samareiner Tracht.

Zu diesem Anlass wird ein **Nähkurs** für die **Samareiner Alltagstracht** organisiert.

Wer Interesse daran hat, sich seine eigene Alltagstracht zu schneidern, bitte bis Ende Jänner 2014 bei Obfrau Sieglinde Eisenhuber Tel. 47684 anmelden.

PRÜFUNGSKONZERT

mit dem Bezirksjugendblasorchester Eferding

am 02.02.2014 um 18 Uhr im Bräuhaus Eferding

Claudia Baumgartner, Kapellmeisterin des MV Scharten und Kirchenchorleiterin in Hartkirchen, gestaltet ihre öffentliche Abschlussprüfung an der Anton Bruckner Privatuniversität im Fach Dirigieren, mit dem von ihr zusammengestellten Bezirksjugendblasorchester Eferding.

Es wird ein abwechslungsreiches Programm geboten, von traditioneller Blasmusik, über Wiener Musik und Chormusik, bis hin zu folkloristischen Tänzen.

Ziel dieses Projektes ist es, engagierten und jungen Musikern eine Plattform zu bieten, auf der sie auf hohem Niveau miteinander musizieren können und um eine neue Art von Blasmusik kennen zu lernen.

Kartenvorverkauf: 7 € AK: 9 € ab Jänner 2014 bei Volksbank Eferding, Raiffeisenbank Eferding, Sparkasse Eferding und Land lebt auf Greinecker.

Auf ihr Kommen freut sich das BJBO Eferding!

MUSI - NJUS

Zum Abschluss des Jubiläumsjahrs präsentierte die Marktmusikkapelle ihr traditionelles Herbstkonzert. Kapellmeister Stephan Hinterberger hatte wieder ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm zusammengestellt. Darunter klassische Werke wie der Donauwalzer oder die Polka Feuerfest (mit Patrick Manigatterer am Amboss) von Johann Strauss sowie auch moderne Stücke, welche mit phasenweisen Rhythmusfeuerwerken das technische und künstlerische Leistungsvermögen der Kapelle höchst forderten.

Bei zwei Stücken, aktuellen Hits zweier deutscher Pop-Rock-Gruppen, begleitete freundlicherweise Martin Holzleitner als Sänger die Kapelle. Als instrumentale Solisten konnten sich Teresa Baumgartner und das Trommeltrio, zusammengesetzt aus Christian Maier und seinen beiden ausgezeichneten Schützlingen Nico Rathmayr und Oliver Schallaböck, dem begeisterten Publikum präsentieren.

Im Rahmen des Konzerts erhielten mehrere MusikerInnen Urkunden für hervorragende musikalische Leistungen bzw. für ihre langjährigen Verdienste um den Verein überreicht.

Simone Schauer am Saxophon bzw. Teresa Baumgartner an der Trompete hatten das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt; Stefan Reiter (15 Jahre), Otmar Wetzlmair (40 Jahre, Silbernes Ehrenabzeichen) und Alfred Männer (50 Jahre, Verdienstkreuz in Gold) wurden geehrt.

Neu in die Kapelle aufgenommen und damit ihr erstes Konzert absolvierten Patricia Reiter (aus St. Thomas), Oliver Schallaböck und Paul Wetzlmair.

Ganz junge, in Ausbildung stehende MusikerInnen, haben kürzlich das Juniorleistungsabzeichen abgelegt:
Hanna Gaisböck, Anna Scharinger und Johannes Sturmbauer.

Herbert Schwarz führte in souveräner und zugleich amüsanter Art durchs Programm.

Zahlreiche Fotos und weitere Infos zum Konzert bzw. der Kapelle an sich sind im Internet auf der Homepage „marktmusik-samarein“ zu sehen. Ein Klick dorthin lohnt sich!

Ankündigung: Das Bezirksblasmusikorchester, dem auch einige Samareiner angehören, spielt am 2.2.2014 um 18.00 Uhr im Bräuhaus in Eferding ein Konzert und lädt dazu ein.

Liebe Bücherei - Freunde!

Auch in diesem Jahr haben wir wieder über 400 Bücher und anderen Medien für Sie angekauft und damit die gewohnte Aktualität beibehalten können.

Mehr als 300 Benutzer schätzten das mehr als 5000 Medien umfassende Angebot und erfreuten uns mit über 5200 Entlehnungen!

Unsere Veranstaltungen für Groß und Klein wurden wieder sehr gut angenommen. Wir möchten uns herzlich für das große Interesse und den zahlreichen Besuch bedanken!

Unsere Highlights 2013:

Thomas Raab mit seinen Zuhörern im Mostspitz

Ferienpassaktion

Bücherwurmverlosung

Dominika Meindl

Herbert Schwarz bei der Langen Nacht des Lesens

Spielenachmittag

Vorschau auf 2014:

Am Freitag, den 9. Mai liest Katharina Grabner- Hayden aus ihren Büchern:
“Jeder Tag ein Muttertag” und “Ein himmlisches Chaos” im Mostspitz.
Eine humorvolle Einstimmung auf den Muttertag!

Vielen Dank an die Gemeinde und die Pfarre, sowie 8 weitere Sponsoren aus St. Marienkirchen, die uns finanziell unterstützen und uns so ermöglichen, die Entlehngebühren äußerst niedrig zu halten und ein vielfältiges, familienfreundliches und meist kostenloses Programm anbieten zu können.

Danke an auch an Bürgermeister Ing. Josef Dopler, der auch heuer wieder den Schülern der ersten Klasse Gutscheine für eine Jahreskinderkarte geschenkt hat!

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und freuen uns auf zahlreichen Besuch im neuen Jahr!

FEUERWEHR St. Marienkirchen/P.

Bezirks-Funklehrgang:

Auch heuer wurde der Funklehrgang des Bezirkes im Feuerwehrhaus St. Marienkirchen abgehalten. Unter der Leitung von HAW Binder Robert wurden an drei Tagen 36 KameradInnen aus unserem Bezirk in die Grundlagen des Feuerwehrfunks eingewiesen. Nach der Abschlussprüfung konnte die weiße Fahne gehisst werden.

Von unserer Feuerwehr waren Brandstetter Jürgen, Ortmayr Michael und Übleis Florian dabei.

Punsch bei der Feuerwehr:

Der traditionelle Punschstand der Feuerwehr fand am 22. und 23. November statt. Unsere Attraktionen zogen viele Besucher in den Bann. Die Trattnachtaler Inferno Perchten trieben ihr Unwesen. Dazu, als Kontrast, die aparte Geigenvirtuosin Mia Nova.
So war unser selbst erzeugter Punsch der „Tupfen auf dem i". In bester Stimmung wurde ver– und gekostet, bis zum Abwinken .

Friedenslicht am 24. 12. 2012:

Wir wollen auch heuer das Friedenslicht, das wir in den frühen Morgenstunden vom Bahnhof Bad Schallerbach holen, wieder in alle Haushalte in St. Marienkirchen bringen.

Dabei soll diese Geste den gemeinschaftlichen Wunsch und das Bestreben nach Frieden und Zusammenhalt zum Ausdruck bringen.

SILVESTER 2013

Nach einjähriger Pause gibt's bei der Feuerwehr wieder einen Silvesterrummel:

- Ab 17.00 Uhr sind Showschnitzer mit der Motorsäge am Werken.
- Ein großartiges Kinderfeuerwerk erhellt den Himmel um 20.00 Uhr.
- Das Showprogramm mit den Künstlern „FeuerSterne" startet um 22.00 Uhr.
- Das große Mitternachts-Feuerwerk darf sich keiner entgehen lassen.

Partystimmung am Vorplatz - Sitzmöglichkeit in der beheizten Halle - große Bauhofdisco.
Für das leibliche Wohl ist mit warmen und kalten Getränken und Speisen gesorgt.

Die Feuerwehr St. Marienkirchen wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern von St. Marienkirchen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Martinsfest im Kindergarten

Der Hl. Martin hat durch seinen Mut, seine Gerechtigkeit und seine Nächstenliebe Licht zu den Menschen gebracht. Er hat uns durch seine Taten gezeigt, wie nötig es ist, für andere ein Licht in der Dunkelheit zu sein, also Menschen zu helfen, die es brauchen. Sein Namenstag am 11.November ist alljährlich Anlass, mit den Kindern ein Fest zu feiern.

Auch heuer lud der Kindergarten alle Eltern, Großeltern, Volksschüler und Interessierte zum traditionellen Laternenfest vorm Mostspitz ein.
Ein großer Tag für die Kleinen, für den sie viel gelernt und geprobt haben:
Laternenlieder wurden gesungen, ein Martinsgedicht vorgetragen und die traditionelle Legende des Mantelteilens mit dem Bettler von den Schulanfängern aufgeführt.
Am Ende des Festes bekam jedes Kindergartenkind ein Martinskipferl geschenkt, welches mit den Lieben geteilt wurde.

Dank der Elternvertreter und einiger engagierten Eltern des Kindergartens, fand das Fest bei Punsch, Glühmost (wurde von Familie Schauer gespendet!) und Kuchen einen gemütlichen Ausklang.
Mit dem Reinerlös der Veranstaltung werden Spiel- und Lernmaterialien für die Kindergartenkinder angeschafft!
An dieser Stelle möchte sich das Kindergartenteam noch einmal ganz herzlichen bei all jenen bedanken, die durch ihr Engagement und ihre Unterstützung zu einem gelungenen Fest beigetragen haben!

Bauvorhaben in unserer Gemeinde

Noch vor Einbruch des Winters wurde die Hauptleitung der Wasserversorgungsanlage von Höllerberg nach Furth erneuert. Abgeschlossen sind die Arbeiten an der Busbucht inklusive neuer Beleuchtung (Nähe Sparmarkt Hartl) sowie die Asphaltierung der Parkplätze im Bereich der neuen Wohnungsbauten. Die Wartehäuschen für die Bushaltestelle in Jungreith wurden aufgestellt und die Akustik im Mostspitz verbessert.

Auch die Kanalbauarbeiten in den Bereichen Aibach und Fürneredt sind abgeschlossen. Im Bereich Lengau gingen die Arbeiten bis Anfang Dezember zügig voran.

Wasserleitungsbau Höllerberg

Busbucht mit neuer Beleuchtung

Kanalbau

Überreichung der Warnwesten in der Volksschule

Bürgermeister Ing. Josef Dopler übergab zu Beginn der dunklen Jahreszeit Warnwesten an die Schüler der ersten Klasse Volksschule.

Durch die Westen wird die Sichtbarkeit der Kinder im Straßenverkehr deutlich erhöht.

Ein wichtiger Beitrag z**ur Verbesserung der Verkehrssicherheit !**

Übergabe neuer Fußballdressen

Bürgermeister Ing. Josef Dopler mit den Sportlern des ASV in ihren neuen Dressen.

Abfallkalender 2014 St. Marienkirchen an der Polsenz

Restmüll

1. Vierteljahr 2014	
Montag, 13. Jänner 2014	gelb / orange / grün
Montag, 27. Jänner 2014	gelb / rot / blau
Montag, 10. Februar 2014	gelb / orange
Montag, 24. Februar 2014	gelb / rot / grün
Montag, 10. März 2014	gelb / orange / blau
Montag, 24. März 2014	gelb / rot
2. Vierteljahr 2014	
Montag, 7. April 2014	gelb / orange / grün
Dienstag, 22. April 2014	gelb / rot / blau
Montag, 5. Mai 2014	gelb / orange
Montag, 19. Mai 2014	gelb / rot / grün
Montag, 02. Juni 2014	gelb / orange / blau
Montag, 16. Juni 2014	gelb / rot
Montag, 30. Juni 2014	gelb / orange / grün
3. Vierteljahr 2014	
Montag, 14 Juli 2014	gelb / rot / blau
Montag, 28. Juli 2014	gelb / orange
Montag, 11. August 2014	gelb / rot / grün
Montag, 25. August 2013	gelb / orange / blau
Montag, 8. September 2014	gelb / rot
Montag, 22. September 2014	gelb / orange / grün
4. Vierteljahr 2014	
Montag, 06. Oktober 2014	gelb / rot / blau
Montag, 20. Oktober 2014	gelb / orange
Montag, 03. November 2014	gelb / rot / grün
Montag, 17. November 2014	gelb / orange / blau
Montag, 01. Dezember 2014	gelb / rot
Montag, 15. Dezember 2014	gelb / orange / grün
Montag, 29. Dezember 2014	gelb / rot / blau

Biomüll

1. Vierteljahr 2014	
Donnerstag, 16 Jänner 2014	Biotonne
Donnerstag, 13. Februar 2014	Biotonne
Donnerstag, 13. März 2014	Biotonne
2. Vierteljahr 2014	
Donnerstag, 10. April 2014	Biotonne
Donnerstag, 08. Mai 2014	Biotonne
Donnerstag, 22. Mai 2014	Biotonne
Donnerstag, 05. Juni 2014	Biotonne
Freitag, 20. Juni 2014	Biotonne
3. Vierteljahr 2014	
Donnerstag, 03. Juli 2014	Biotonne
Donnerstag 17. Juli 2014	Biotonne
Donnerstag 31. Juli 2014	Biotonne
Donnerstag 14. August 2014	Biotonne
Donnerstag 28. August 2014	Biotonne
Donnerstag,11. September 2014	Biotonne
Donnerstag 25. September 2014	Biotonne
4. Vierteljahr 2014	
Donnerstag, 09. Oktober 2014	Biotonne
Donnerstag, 23. Oktober 2014	Biotonne
Donnerstag, 20. November 2014	Biotonne
Donnerstag, 18. Dezember 2014	Biotonne

Ökotainer und Sperrmüll

Freitag, 14. Februar 2014	14:00 bis 18:00
Freitag, 11. April 2014	14:00 bis 18:00
Freitag, 06. Juni 2014	14:00 bis 18:00
Freitag, 01.August 2014	14:00 bis 18:00
Freitag, 26. September 2014	14:00 bis 18:00
Freitag, 21. November 2014	14:00 bis 18:00
Abgabestelle beim Bauhof	

Die Abfalltonnen sind zu Kontrollzwecken mit Aufklebern des Bezirksabfallverbandes Eferding gekennzeichnet. Die Entleerung jener Abfalltonnen, die mit einem gelben Aufkleber versehen sind, erfolgt zweiwöchig, die mit einem roten oder einem orangen Aufkleber versehen sind, erfolgt vierwöchig. Jene Abfalltonnen, die mit einem blauen oder grünen Aufkleber versehen sind, werden alle sechs Wochen entleert.
Eine Umwandlung des Entleerungsintervalls ist vor Beginn eines jeden Kalendervierteljahres möglich. Zu diesem Zweck muss dem Marktgemeindeamt der alte Aufkleber vorgelegt werden, auch wenn dieser beim Herunterlösen von der Abfalltonne zerreißen sollte.
Ab Einführung der Biotonnen mit 1. April 2011 beträgt die Abfallgebühr für gelbe Abfalltonnen im Biotonnenpflichtbereich € 9,62, für orange und rote Abfalltonnen € 12,69, für blaue und grüne Abfalltonnen € 15,56 bzw. außerhalb des Biotonnenpflichtbereiches € 8,85 für gelbe Abfalltonnen, für orange und rote Abfalltonnen € 11,54 für blaue und grüne Abfalltonnen € 12,78 pro Abfuhr inklusive 10 % Umsatzsteuer und wird vierteljährlich von der Marktgemeinde vorgeschrieben.
Ein Abfallsack ist um € 7,00 auf dem Marktgemeindeamt erhältlich.

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum Eferding
Dienstag 8 - 12 und 14 - 19 Uhr ● Mittwoch 13 - 19 Uhr ●
Freitag 8 - 18 Uhr ● Samstag 8 – 12 Uhr

Fragen zur Abfallentsorgung?
Bezirksabfallverband Eferding Tel. 07272/500520
www.umweltprofis.at/eferding

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde St. Marienkirchen an der Polsenz, Kirchenplatz 1, 4076 St. Marienkirchen an der Polsenz
Redaktion: Marktgemeinde St. Marienkirchen an der Polsenz, (07249 / 47112, E-Mail: gemeinde@st-marienkirchen-polsenz.ooe.gv.at)
Erscheinungsort: St. Marienkirchen an der Polsenz I Steurer Druck I Verlagspostamt: 4070 Eferding